

1. Werkstattgespräch "Kunst am Bau: Lust oder Last?"

Auftaktveranstaltung Werkstattgespräche

Beginn: 20. November 2007, 19:00 Uhr
Ort: Projektraum des Deutschen Künstlerbundes,
Rosenthalerstraße 11, 10119 Berlin
Teilnehmer: Auftraggeber, Nutzer, Künstler, Rezipienten

Der Bauherr Bund bekennt sich zu seiner Verantwortung "Kunst am Bau" als integralen Bestandteil der Bauherrenaufgabe des Bundes und als Ausdruck des Selbstverständnisses in diesem Lande zu stärken. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) veranstaltet eine Reihe von Werkstatt-Gesprächen, die sich mit dem Thema Kunst am Bau aus verschiedenen Perspektiven befassen.

Zur Auftaktveranstaltung lädt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung am 20. November 2007 zu "Kunst am Bau: Lust oder Last?" ein. Diskutiert wird über Wahrnehmung, Wertschätzung und Stellung von Kunst am Bau bei Auftraggebern, Nutzern, Künstlern und Rezipienten. Unter der Moderation von Dr. Heinrich Wefing (FAZ) erörtern Prof. Monika Brandmeier (Hochschule für Bildende Künste Dresden), Emanuela von Branca (Architektin in München), Florian Mausbach (Präsident des Bundesamts für Bauwesen und Raumordnung), Dr. Andreas Kaernbach (Kurator der Kunstsammlung des Deutschen Bundestags), Hans-Josef Klein (Deutsche Welle Bonn) sowie Prof. Dr. Florian Matzner (Akademie der Bildenden Künste München) Potentiale und Defizite in der Akzeptanz von Kunst am Bau.

Weitere Werkstattgespräche sind für das kommende Jahr geplant, darunter am 04.10.2008 im Rahmen der Architekturbienale in Venedig.

Ansprechpartner für Rückfragen und/oder Anmeldungen:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Referat II 3, Dr. Ute Chibidziura, Telefon: 02284011613,
ute.chibidziura@bbr.bund.de

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Krausenstraße 17-20, 10117 Berlin, Referat B 13, Petra Alten, Telefon: 03020087132,
petra.alten@bmvbs.bund.de

Druckversion